

Hoch-geneigter Garten-Patron!

Es ist so wohl an Kayserl. als Chur - Fürstl. und andern hohen Potentaten Fürnehmen Höfen / schon gnugsam demonstriret und besandt gemacht worden / daß diese Wissenschaft der Universal-Vermehrung aller Bäume und Stauden-Gewächse / nicht ex Chymia noch Alchymia, sondern aus der allgemeinen Garten-Kunst herstammet / ob schon in dieser Garten-Wissenschaft die Principia und Fundamenta ins gesambt einfältig scheinen / so sind sie doch in fine gewiß / wahrhaftig und beständig. Man erwege nur / was dieser / welcher einen Wildling gespaltet / alsdenn einen Propff - Reiß hinein gesencket und verbunden / vor seltsame Gedanken muß gehabt haben / um sich zu persvadiren / daß durch diese einfältige Vereinigung dieser zweyen Stämme / ein vollkommener und grosser Baum in kurzer Zeit daraus werden soll? Was vor eine besondere Admiration mag dieses wohl in aller Augen causiret haben / da man mit Vergnüglichkeit erfahren / daß aus eines Baumes Aeuglein / so bloß in die gespaltene Rinde gesetzt / in 2. Jahren ein so grosser vollkommener Baum solte daraus werden / so blühen und Früchte tragen wird? Was vor ungemeine Speculation muß denn dieser in denen curieusen Gemüthern erwecket haben / der versichert / daß durch einen Spalt oder Einschnitt